

Karl Friedrich Geretshäuser

4. Rallye Deutscher Pilotinnen

In Eddesse lachte der Himmel. Er lachte zeitweise sogar Tränen, dicke Tränen! Und diese Gelegenheit ließen sich unsere „fliegenden Puderquasten“ nicht entgehen, zu beweisen, daß sie sich notfalls auch in Froschmäner mit hartem Leder-nacken verwandeln können.

31 Besatzungen hatten gemeldet, 30 bis-sen sich durch und beendeten den Wettbewerb trotz Nebel, Blitz und Wolkenbruch. Jede Dame stellte ihren Mann und verdient Anerkennung. So fällt es schwer, Einzelleistungen besonders zu würdigen. Soll man es bei Fürstin Kudaschef, die sich mit einer Bölkow Junior von der Hauptstadt des Freistaates Bayern ebenso durchschlug wie unsere Rallye-Seniorinnen Mutz Trense und Helga Bauer? Oder bei Eva Gustafson und Elke Hintz, die nur nach IFR von Lübeck nach Celle finden konnten? Ja, man soll es. Aber dann muß auch Lore Möller genannt werden, unsere „Goldene Rose von Achtundsechzig“. Zusammen mit Elke Eichler wurde sie kurz nach dem Abflug von einer verirrten Portion Londoner Erbsensuppe zur Rückkehr nach Lübeck gezwungen. Doch ihr Kämpferherz schlug weiter, den ganzen Wettbewerb hindurch. Zum Abschluß kreiste sie eine knappe halbe Stunde über Peine, umgeben von Gewittern, behielt die Nerven und demonstrierte anschließend bei strömendem Regen ihren männlichen Kollegen, was man unter einer Ziellandung versteht.

Dieser letzten Aufgabe war jedoch ein volles Programm vorausgegangen: Zeit-anflug des Militärplatzes Celle-Wietzenbruch, simulierte Suche eines notgelandeten Luftfahrzeuges im Raum Hille mit Richtungsbestimmung, eine Suchaufgabe bei Hoya (Weser) sowie eine Navigationsaufgabe mit einem zu skizzierendem Zielobjekt, dessen Länge zu schätzen war (es handelte sich um das Contidrom, eine Reifenversuchsbahn der Firma Continental Gummi-Werk AG). Der bereits erwähnten Ziellandung in Eddesse schloß sich noch eine „theoretische Prüfung“ an. Hierbei kamen sogar unserem prominentesten Gast, Adolf Galland, Zweifel. Sollte man als Airtor eine zahnärztliche Bohrmaschine verstehen, und hatten Isanemoneen etwas mit den weiblichen Nachkommen des byzantinischen Kaisers zu tun? An seinen Kenntnissen über den Begriff einer Agone und über die Untergrenze des Sektors B einer TMA zu zweifeln, wäre allerdings mehr als boshaft.

Den Unbildern des Wetters zum Trotz — Petrus hatte anscheinend keine geeignete Urlaubsvertretung finden können — waren der Frohsinn und die Wiedersehensfreude aller Beteiligten nicht ge-



Gisela Kleinfeld und Ingeborg Krass nach dem Empfang der Goldenen Rose von Eddesse: „Nicht einmal im Traum haben wir damit gerechnet!“

schaft hatte den ersten Platz in der Gesamtbewertung belegen können und war damit gleichzeitig neuer Entführer der „Goldenen Rose von Eddesse“. Gisela Kleinfeld mit Ingeborg Krass als Co. Heiße Musik, Tanz und ein überdachtes Birkenwäldchen mit Karussell und Schießbude sollten die Anstrengungen des Tages schnell vergessen lassen. Zum großen Feuerwerk lachte sogar wieder der Mond.

Nicht vergessen hatte die Organisationsleitung den Verlauf des sonnigen Damenkränzchens 1968. Eine Horde Männer hatte das von Frau Graßmann mit viel Liebe vorbereitete kalte Buffet geplündert. Dies durfte sich nicht wie-

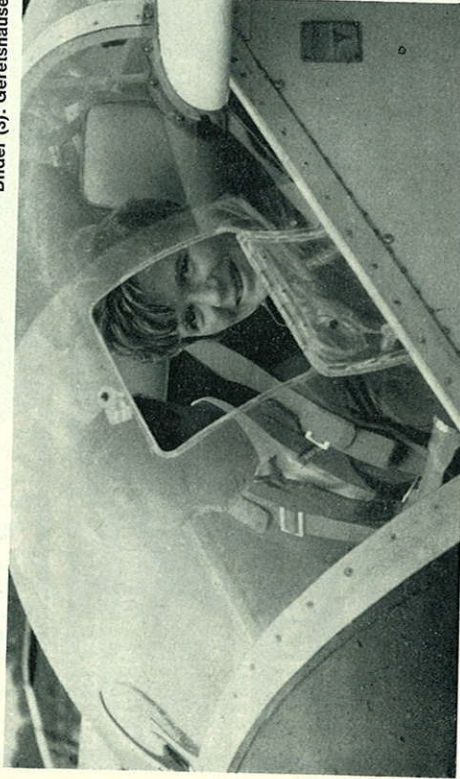
derholen! Morgendliches Preisschießen hielt die mißverständlichen Kavaliere fern! Adolf Galland gab 25 Ringe vor und blieb Sieger.

Über den Abschied zu schreiben ist unangenehm. Meistens bedrückt er. Ein abschließender Rückblick in die Zeit der Vorbereitungen stimmt fröhlicher. Die Sache mit dem Birkenwäldchen... Oder Günthers Mahnung: „Freunde, schlägt euch das Ballett aus dem Kopf. Das dauert zu lange. Dann kann das Feuerwerk erst um 22.30 Uhr anfangen, und ab 22.00 Uhr regnet's meistens! Vorfreude!“ Wann ist die nächste Rallye Deutscher Pilotinnen?



Trotz aller Anstrengungen noch konzentriert: Lore Möller

Fürstin Kudaschef fällt das Lachen leicht: Sie sitzt im Trockenrennen Bilder (3): Geretshäuser



Wertungsergebnis:

1. Kleinfeld, Gisela Krass, Ingeborg	Ruwer Trier	Cessna 172	267,7 Pkt.
2. Tessmar, Karla Niemöller, Walter	Düsseldorf Düsseldorf	Cessna 150	265,8 Pkt.
3. Teutloff, Irene Dr. Bergholz	Berlin Berlin	Cessna 172	265,0 Pkt.
4. Linsenmann, Heidi Galland, Adolf	Stuttgart Oberwinter	Cessna 172	257,9 Pkt.
5. Brand, Editha Höck, Brigitte	Forchheim Stuttgart	Cessna 172	256,5 Pkt.
6. Dasselaar, Inge Dasselaar, Fritz	Salzgitter- Lebenstedt	Cessna 172	250,8 Pkt.
7. Gustafson, Eva Hintz, Elke	Lübeck Lübeck	Mooney	250,1 Pkt.
8. Dr. Wessel, Marie-L. v. Griesheim, Erika	Sobornheim Heisterbacherrott	MS 883	238,5 Pkt.
9. Graßmann, Sylvia Scheit, Traudel	Eddesse Braunschweig	PA 18	237,5 Pkt.
10. Scheermesser, Hannl. Schickmann, Rudolf	Bad Honnef Köln	Cessna 182	236,9 Pkt.